

## **Jubiläumstag des Astronomie-Vereins Cassiopeia Saarlouis e.V.**

Vor mehr als 20 Jahren wurde der Verein der Astronomiefreunde Cassiopeia Saarlouis e.V. gegründet. Wegen der Corona-Pandemie wird nun mit einem Jahr Verspätung das 20-jährige Jubiläum der Vereinsgründung gefeiert. Mit einem großen öffentlichen zehntägigen Event in Saarlouis, in Kooperation mit dem Kulturamt Saarlouis, dem mobilen *The World at Night PLANETARIUM* und etwa 4000 erwarteten Besuchern, blickt der Verein auf die vergangenen Jahre zurück. Die Ursprünge der Astronomiefreunde Cassiopeia waren die Astronomiekurse der Volkshochschule der Stadt Saarlouis. Sie wurden ab den 1990er Jahren vom Fotoingenieur und Sonnenfinsternisspezialisten Gernot Meiser aus Saarlouis abgehalten. Mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten wiederholt die Kurse. Dadurch entwickelten sich Bekanntschaften und Freundschaften, und man fand auch außerhalb der Kurse zusammen, um gemeinsam Beobachtungen durchzuführen. Daraus ergab sich eine lockere Gruppe mit gegenseitigen Besuchen. Oft traf man sich beim Kursleiter zu Hause. Der Erwerb von preiswerten Teleskopen mit wackligen Stativen und Schwierigkeiten bei der Teleskopmontage führte immer wieder zu Kontakten untereinander. Schließlich kam man zusammen zu der Idee, für Saarlouis einen Astronomieverein zu gründen. Seine Zielsetzung war unter anderem, die Vereinsmitglieder in astronomischen Belangen weiter zu fördern, zu vermitteln, wie man die Geräte in der Praxis bedient, und gemeinsam Beobachtungen durchzuführen. Von Anfang an war es auch die Zielsetzung des Vereins, als „Gehwegastronomen“ die Sternkunde der Bevölkerung nahe zu bringen. Die Vereinsgründung erfolgte schließlich am 19. April 2002.

Neben der Ausübung eines gemeinsamen Hobbys beschlossen die Mitglieder, sich zwei besonderen Aufgaben zu stellen:  
Zum einen soll die Astronomie in verständlicher Art und Weise der Öffentlichkeit nahe gebracht werden, z.B. durch regelmäßige öffentliche Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen etc. anlässlich besonderer Himmels- oder Naturereignisse sowie durch die Betreuung astronomischer Ausflüge.  
Zum anderen soll mit Hilfe der Astronomie und durch die Teilnahme an, bzw. die Organisation von internationalen Astronomietreffen oder Veranstaltungen verschiedener Art, der kulturelle Austausch und die Völkerverständigung gefördert werden, ganz nach dem Motto: „Wir leben alle unter demselben Himmel“.  
In dem nun mehr als zwanzig jährigen Bestehen des Vereins kann auf zahlreiche große und kleine, nationale und internationale durchgeführte Veranstaltungen zurückgeblückt werden. Neben abwechslungsreichen Vorträgen der Vereinmitglieder über das breite Spektrum der Astronomie, sowie mit eingeladenen Professoren und professionellen Astronomen als Gastredner, hat der Verein seine Ziele realisiert. Ebenso wurden bei öffentlichen Beobachtungen die Bürger eingeladen, einen Blick durch die Vereinsfernrohre zu werfen, um sich mit eigenen Augen von der Schönheit des Mondes, der Planeten, der Sterne, der Gasnebel und der Galaxien zu überzeugen.  
Vereinsmitglieder besuchen mit ihren Fernrohren auch den Unterricht in Schulen, um die Lehrer in der praktischen Astronomie zu unterstützen. Der 1. Freitag im Monat ist der Jour-Fix. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr im Seminarraum 3 der VHS im Donatuszentrum, Schulstraße 7 (Innenhof), 66740 Saarlouis-Roden. An diesen Treffen können alle, die sich für die Astronomie interessieren und begeistern (selbstverständlich auch ohne Vorkenntnisse) teilnehmen.

**Sa. 15.4.2023 ab 14 Uhr und bei freiem Eintritt**

## **Jubiläumsfeier des Cassiopeia Astronomie-Vereins im Festsaal & TWAN Planetarium mit Ehrung, Vorträgen und Workshops sowie Nachmittagprogramm für Kinder**

Ab 14 Uhr blickt der Verein auf 20 Jahre Treffen und Aktivitäten zurück, und würdigt mit Ehrung das Engagement langjähriger Mitglieder  
Getreu dem Motto des Vereins, die Astronomie zu den Menschen zu bringen, in Anlehnung an die US-amerikanische Vereinigung "Bringing Astronomy to the People" hat der Verein zahlreiche öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. Hervorzuheben sind hier insbesondere, neben den offiziellen Tagen der Astronomie, die zu speziellen Himmelsereignissen wie Merkurdurchgang, Venusdurchgang, Sonnen- und Mondfinsternissen stattgefundenen Veranstaltungen, als auch spezielle Highlights wie der Besuch von Mike Simmons vom Mount Wilson Observatorium oder von John Dobson, einem US-amerikanischen Astronom, der die Amateurastronomie revolutionierte und mit dem Verein seinen 91. Geburtstag feierte.

Ehrung der Gründungsmitglieder (Gravierte Vase)

Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft (Bronze-Pin)

Ehrung für besondere Leistungen/Engagement für den Verein (Goldener Pin)

Ab 15.30 Uhr Vorträge zu folgenden Themen:

### **„Den Sternenhimmel erkunden“**

Referent: Margit Müller, 1. Verein-Vorsitzende

Oft schrecken wir davor zurück, uns mit dem Sternenhimmel näher zu befassen, weil die schiere Größe uns den Atem raubt. Jedoch vergleichbar mit einem riesigen Einkaufscenter, in dem wir uns auch erst nach und nach besser zurechtfinden indem wir es bei jedem Besuch ein wenig mehr erkunden, können wir auch am Himmel, ausgehend vom Großen Wagen die verschiedenen Sternbilder kennenlernen und uns dadurch immer besser am Himmel orientieren.

Art der Präsentation: im Planetariuml

### **„Lichtverschmutzung – ein verkanntes Problem für unsere Umwelt“**

Referent: Herbert Hanisch

Bei der Lichtverschmutzung handelt es sich um eine wichtige, bisher nicht ausreichend ins Bewusstsein der Öffentlichkeit vorgedrungene Form von Umweltschädigung mit weitreichenden Folgen.

Was versteht man unter diesem Begriff, welche Auswirkungen hat diese besondere Form der Umweltbelastung auf die Tier- und Pflanzenwelt ,und auf uns Menschen ,und durch welche Maßnahmen lässt sie sich vermeiden oder zumindest eingrenzen, das soll in einem kurzen Vortrag dargestellt werden.

Art der Präsentation: Power Point im Planetarium

## **„Woher wissen die das? – Methoden und Messverfahren, mit denen Astrophysiker arbeiten“**

Referent: Dipl.-Phys. Stefan Griesing

Die Erde ist 4,6 Milliarden Jahre alt. Der Andromedanebel ist 2,5 Millionen Lichtjahre entfernt. Um den Stern Trappist 1 kreisen sechs Planeten. Im Zentrum der Milchstraße befindet sich ein Schwarzes Loch mit über 2 Millionen Sonnenmassen. Alles Fakten- doch woher wissen die Astronomen das eigentlich? Cassiopeia-Vereinsmitglied Dipl.-Phys. Stefan Griesing erklärt die Methoden und Messverfahren, mit denen Astrophysiker arbeiten.  
Art der Präsentation: Power Point im Planetarium

Ab 18.30 Uhr Workshop:

## **„Teleskope und Montierungen handhaben: Einführung in die technischen Grundlagen zur erfolgreichen Beobachtung des Sternenhimmels“**

Referenten: Jochem Maas und Bernhard Heck

Einführung in die technischen Grundlagen zur erfolgreichen Beobachtung des Sternenhimmels.

Ab 20 Uhr Workshop:

## **„Astrofotografie mit einfachen Mitteln“**

Referenten: Jochem Maas und Bernhard Heck

Im Rahmen eines 45-minütigen Workshops wollen wir die Grundlagen der Astrofotografie eintauchen. Hierbei wollen wir uns drei Themenbereichen nähern:

1. „einfache, aber schöne Handyfotos“

2. „digitale Spiegelreflexfotografie“, **ohne** Nachführung

3. „digitale Spiegelreflexfotografie“, **mit** Nachführung

Im Einzelnen wollen wir uns hierbei neben den grundlegenden Voraussetzungen, wie schnelle und einfache Orientierung am Sternenhimmel (Einnordung) auch die technischen Voraussetzungen zum schönen Astrobild anschauen, sowie uns mit den kameraspezifischen Einstellungen für Mond, Deepsky und Strichspuraufnahmen auseinandersetzen.

Abschließend wollen wir noch einen kurzen Ausblick auf den Einstieg in die „professionelle Astrofotografie“ geben. Hierbei werden wir neben den technischen weiteren Voraussetzungen (spezielle Kameras, Bildbearbeitung und Stacking) auch die Besonderheiten dieser speziellen Form der Fotografie vorstellen, den sogenannten Korrekturbildern (Darks, Flats, Bias, Darkflats). Zu allen Themenbereichen werden entsprechende Teleskope, bzw. Kameras und Stative und Nachführungen ausgestellt und erklärt.

**Rahmenprogramm am Nachmittag:** Führung durch die Astrofotografie-Ausstellung, Bildergalerie Vereinsleben, Verein-Infostand, unterhaltsame Kinderworkshops und Quiz-Rallyes.